Börsendisponent*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Börsendisponent*innen sind auf Börsengeschäfte spezialisierte Bankangestellte. Sie wickeln die Börsengeschäfte von Kreditinstitute ab. Als Angestellte einer Bank führen sie für die Bank oder für ihre Kund*innen An- und Verkäufe von Aktien, Anleihen, Investmentfonds, Pfandbriefen, Devisen usw. an den Wertpapierbörsen durch. Sie verfügen über eine Vollmacht des Bankinstituts und können dadurch mit den Makler*innen und Bankvertreter*innen Käufe abschließen.

Sie arbeiten bei Geld- und Kreditinstituten wie Banken, Sparkassen, Hypothekenbanken, Bausparkassen oder bei Spezialinstituten wie Zentral- und Kontrollbanken.

Ausbildung

Für den Beruf Börsendisponent*in ist eine kaufmännische Schulausbildung (z. B. Handelsakademie) oder ein facheinschlägiges Fachhochschul- oder Universitätsstudium (z. B. in Bank- und Finanzwirtschaft) erforderlich.
Auch der Lehrberuf Bankkaufmann / Bankkauffrau (Lehrberuf) bildet einen möglichen Zugang zu diesem Beruf.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft